

DER SPIEGELWALD SB BOTE



Mittwoch 26. April 2006
Jahrgang 2006 • Nr. 8

**Amts- und Mitteilungsblatt für die Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain, Waschleithe und der
Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 037600/3675, Telefax 037600/3676. Redaktion: Rudolf Vulturius. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

25
Jahre
1981 2006

Bernsbacher Musikanten



10 Jahre Verein "Bernsbacher Musikanten e.V."



Ganz herzlich laden wir Sie am

1. Mai 2006

zum großen musikalischen

Frühschoppen

in die Mehrzweckhalle Bernsbach ein.

Beginn: 10 Uhr

**Eintritt
frei!**

Foto: Frank Martin

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 09, Jahrgang 2006 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am

Mittwoch, dem 10. Mai 2006

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 28.04.2006 in der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben.

Redaktionsschluss ist der 2.05.2006, 10:00 Uhr.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Wir gratulieren recht herzlich!

Zum Geburtstag:

im Stadtteil Beierfeld

Frau Magdalena Wagner	am 28. April zum 84. Geb.
Frau Irma Günther	am 03. Mai zum 92. Geb.
Frau Elsa Franz	am 03. Mai zum 84. Geb.
Frau Elfriede Graf	am 03. Mai zum 84. Geb.
Frau Lisbeth Teumer	am 08. Mai zum 84. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Frau Ilse Röthig	am 29. April zum 90. Geb.
Herrn Gotthold Ficker	am 1. Mai zum 84. Geb.
Herrn Walter Schwarz	am 1. Mai zum 93. Geb.
Herrn Karl Trommler	am 1. Mai zum 81. Geb.
Frau Gertraude König	am 6. Mai zum 83. Geb.

in Bernsbach

Herrn Hans-Rolf Fickel	am 28. April zum 81. Geb.
Frau Annemarie Unger	am 29. April zum 80. Geb.
Frau Grete Reh	am 30. April zum 86. Geb.
Frau Käthe Walther	am 04. Mai zum 81. Geb.
Herrn Rudi Güttler	am 05. Mai zum 84. Geb.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

**AWO Südsachsen gemeinnützige GmbH
AWO Gesundheitszentrum am Spiegelwald
Mutter - Kind - Klinik
Auer Straße 84
08344 Grünhain - Beierfeld**

Mütter und Kinder aus Beslan in AWO Mutter-Kind- Klinik zu Gast

Im AWO Gesundheitszentrum in Grünhain-Beierfeld waren vom 17.3.2006 bis 9.4.2006 5 Frauen und 8 Kinder aus Beslan zu Gast.

Es ist Frühling in Grünhain. Vor drei Wochen zur Anreise war die Landschaft noch tief verschneit. Es ist warm geworden sicher auch warm in den Herzen der Gäste aus Beslan durch die liebevolle Aufnahme der Bürger unserer Region. Der Aufenthalt wurde aus Spendenmitteln finanziert.

Es war beeindruckend wie viele Bürger und Institutionen aktiv dabei halfen diese Aktion zu einen gesundheitsförderlichen Erlebnis für die Gäste aus Beslan werden zu lassen. Täglich kamen Besucher in die Einrichtung, überbrachten Geschenke, Einladungen und Geldspenden. Somit war das Programm für die Beslaner Gäste angefüllt mit interessanten Begegnungen mit Bürgern unserer Region und wertvollen Exkursionen: In die Tierparks nach Waschleithe und Aue, in das Erlebnisbad Geyer, auf den König Albert Turm im Spiegelwald, zum Modellbahnland in Schönfeld, ins Theater nach Annaberg-Buchholz sowie nach Schwarzenberg, Aue und Beierfeld. Mit den Mittelschulen in Schwarzenberg und Beierfeld wurden enge Kontakte geknüpft. Gaststätten haben die Frauen und Kinder zum Essen eingeladen, Kuchen wurde gebracht.

Die zahlreichen Ärzte sowie die Mitarbeiterinnen der Mutter-Kind-Klinik in Grünhain-Beierfeld widmeten sich in ihrer Freizeit den Gästen aus Beslan und organisierten so die Untersuchungen und die therapeutischen Maßnahmen für die 5 Frauen und 8 Kinder, die im September 2004 Opfer eines unbeschreiblichen Terrors geworden sind. Der Junge Fidar konnte sogar im Helios-Klinikum operiert werden.

Es fällt schwer die vielen Spender aufzuzählen. Es ist leicht möglich jemanden zu vergessen. Die Gäste aus Beslan möchten allen Organisatoren und Spendern recht herzlichen Dank sagen.

Das Abschiednehmen von den Mitarbeitern des AWO Gesundheitszentrums wird für alle eine bleibende Erinnerung sein. Die russischen Frauen haben sich mit berührenden Worten beim gesamten Team bedankt, so dass die Dolmetscherin Alla kaum mit übersetzen nachkam.

Für die Frauen und Kinder war es wichtig Sicherheit zu erleben, dazu kamen aber noch die außerordentlich warmen und herzlichen Gespräche mit vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Sie werden viele Geschenke aber auch Kraft und Energie sowie viele liebevolle Eindrücke mitnehmen nach Hause in ihre traumatisierte Heimatstadt.

Ein großes spasibo an alle Beteiligten.

Elvira Hellmich M.A.
Leiterin der Mutter-Kind-Klinik

Die Kreisverkehrswacht informiert

Die Kreisverkehrswacht Aue-Schwarzenberg e.V. bietet im Jahr 2006 wieder kostenfreie Informationsveranstaltungen für Verkehrsteilnehmer.



Jedem Verkehrsteilnehmer – sei es Kraftfahrer, Radfahrer oder Fußgänger – muss deutlich werden, dass die Sicherheit im Straßenverkehr wesentlich von ihm selbst mitbestimmt wird. Diesem Ziel dienen die Verkehrsteilnehmerschulungen der Verkehrswacht.

Die Programme beinhalten jahreszeitlich bedingt:

- Sommer-/ Winterfahrverkehr
- Geschwindigkeit – Nebel – Dunkelheit
- Alkohol – Drogen – Medikamente
- regionale Unfallschwerpunkte
- Verhalten bei Gefahrensituationen
- Informationen zur Fahrzeugtechnik
- Neuregelungen der StVO

Interessenten können sich über konkrete Informationsveranstaltungen von Montag bis Donnerstag jeweils 9.00 Uhr – 13.00 Uhr unter Telefon 03771/72 20 62 informieren.

Kreisverkehrswacht Aue

Eisenbahnsportverein Lokomotive Aue e.V.

Frühjahrswanderung am 21.05.2006

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Aktion „Einladung zum Frühlingsspaziergang“ des sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Über 300 Frühjahrswanderungen wurden bei der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt angemeldet.

Auch der Eisenbahnsportverein Lokomotive Aue e.V. beteiligt sich mit einer geführten Wanderung „Rund um den König-Albert-Turm“ über ca. 16 km an dieser Aktion.

Der Start erfolgt um 8.45 Uhr am Bahnhof Schwarzenberg und endet dort gegen 15.00 Uhr.

Folgende Streckenführung ist geplant:

Schwarzenberg – Breites Feld – Spiegelwald – Grünhain – Waschleithe – Schwarzenberg

Eine Einkehr oder Imbiss ist gegen 13.00 Uhr vorgesehen.
Weitere Auskünfte erteilt Wanderleiter Helmar Stoll, Tel. 03774 / 66 22 75.

Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender

**für die Sitzungen der Gremien
des Stadtrates Grünhain-Beierfeld**

Monat Mai 2006

Stadtrat (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Montag, 08.05.2006, 19.00 Uhr, Rathaus Ratssaal

Technischer Ausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Donnerstag, 18.05.2006, 19.00 Uhr, Rathaus Sitzungssaal

Verwaltungsausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Montag, 22.05.2006, 19.00 Uhr, Rathaus Sitzungssaal

Ortschaftrat Grünhain (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Dienstag, 23.05.2006, 19.00 Uhr, Haus des Gastes Grünhain

Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnung für die jeweilige Sitzung wird rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung ortsüblich bekannt gegeben.

gez. Rudler
Bürgermeister

Beschlüsse der 13. Sitzung des Verwaltungsausschusses des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 27. März 2006

öffentlicher Beschluss:

Beschluss Nr.: VA 2006/288/13

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld beschließt, den Auftrag Medios für die Grundschule Grünhain auf Grund des Ausschreibungsergebnisses an die Firma R & R Automatisierungstechnik Beierfeld zu vergeben.

nichtöffentlicher Beschluss:

Beschluss Nr.: VA 2006/273/13

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Personalangelegenheit.

Beschlüsse der 23. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 10. April 2006

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2006/296/23

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld bestätigt das Wahlergebnis der Wahl des Stadtwehrleiters vom 25.03.2006 und beauftragt den Bürgermeister, den Kameraden Hauptbrandmeister Matthias Müller für die Dauer von fünf Jahren als Stadtwehrleiter zu berufen.

Beschluss Nr.: 2006/297/23

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld bestätigt das Wahlergebnis der Wahl des Stadtteilwehrleiters und dessen Stellvertreters vom 18.03.2006 und beauftragt den Bürgermeister, den Kameraden Hauptbrandmeister Rolf Spangler für die Dauer von fünf Jahren als Stadtteilwehrleiter Grünhain und den Kameraden Lothar Hahn für die Dauer von fünf Jahren zum Stellvertreter des Stadtteilwehrleiters Grünhain zu berufen.

Beschluss Nr.: 2006/291/23

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, Frau Stadträtin Maria Eisentraut als stellvertretendes Mitglied (Stellvertretung für Herrn Stadtrat Horst Schäffner) für den Technischen Ausschuss des Stadtrates zu bestellen.

Beschluss Nr.: 2006/281/23

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Aufgabenstellung zum Handlungskonzept Schwarzenberg/Sonnenleithe – Grünhain/Beierfeld und beauftragt den Bürgermeister, die detaillierten Verhandlungen mit der Stadt Schwarzenberg aufzunehmen.

Beschluss Nr.: 2006/284/23

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Veräußerung einer Teilfläche von ca. 492 m² aus dem Flurstück 2034/11 der Gemarkung Grünhain an die Antragsteller. Vor der Veräußerung sind die zuständigen Behörden zu hören.

Öffentliche Bekanntmachungen		Regierungspräsidium Chemnitz
---------------------------------	---	---------------------------------

BEKANNTMACHUNG

des Regierungspräsidiums Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Beierfeld vom 22. März 2006

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerstzgebirge, Am Wasserwerk 4, 08340 Schwarzenberg, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungs-gesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst den bestehenden Hauptsammler Grünhain bis Beierfeld – Verbindungs-sammler Weinbergsiedlung bis Ortsteil Beierfeld einschließlich Schächte im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 14-3043/2005.181).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Grünhain-Beierfeld (**Gemarkung Beierfeld**) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom

Montag, dem 8. Mai 2006 bis Dienstag, dem 6. Juni 2006,

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienst-barkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstücks-eigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antrag-stellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 22. März 2006

Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Stange
Stellv. Referatsleiterin

Aus der Verwaltung

Beseitigung der Winterspuren – Hinweise zur Satzung über die Straßenreinigung

Durch den Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld werden seit einiger Zeit Anstrengungen unternommen, die Hinterlassenschaften des Winters zu beseitigen und die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in einen sauberen und ansprechenden Zustand zu versetzen. Auf der Grundlage der Satzung über die Straßenreinigung werden aber auch die Verpflichtungen der Grundstückseigentümer und –besitzer zur Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege in Erinnerung gebracht. Hierzu einige wichtige Auszüge aus der oben genannten Satzung.

1. Gegenstand der Reinigungspflicht

a) Innerhalb der Geschlossenen Ortslage sich die Gehwege und Schnittgerinne öffentlicher Straßen zu reinigen.

b) Gehwege sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z.B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, Seitenstreifen) sowie räumlich von einer Fahrbahn getrennte Fußwege. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 Meter entlang der Grundstücksgrenze.

2. Verpflichtet

a) Verpflichtete sind die Eigentümer der anliegenden Grundstücke.
Gleiches gilt für Besitzer, die das Grundstück gebrauchen, wenn sie die Verpflichtung vertraglich übernommen haben.

b) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur erschließenden Straße, so haben die Eigentümer diese Fläche gemeinsam zu reinigen.

c) Grenzt ein Grundstück an eine oder mehrere öffentliche Straßen an, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.

3. Reinigungsflächen

Die Verpflichteten habe die Gehwege und die Schnittgerinne in der Frontlänge, der an ihr Grundstück angrenzenden und erschließenden Straßen zu reinigen.

4. Reinigungszeit

Die Reinigungspflicht besteht mindestens einmal monatlich, möglichst unmittelbar vor Sonn- und Feiertagen und bei Bedarf nach jeder größeren Verschmutzung.

Das nicht oder nicht ausreichende Reinigen der oben genannte Reinigungsflächen stellt eine Ordnungswidrigkeit im Sinne von § 52 Abs. 2 SächsStrG dar und wird entsprechend geahndet.

„MINIATUREN - de kleine wereld van Rodewisch & Grünhain-Beierfeld“

Unter diesem Titel findet vom 8. April bis zum 16. September 2006 eine Ausstellung in der „Timmerwerf“ statt. Das Museum unserer Partnerstadt DeLier, einst eine alte Zimmermannswerkstatt, beherbergt für das nächste halbe Jahr Exponate unserer Heimat.

Die Tradition unserer Ortspyramiden, von denen uns im Erzgebirge rund 160 zur Adventszeit begleiten, ist vertreten durch ein Modell der Beierfelder Pyramide sowie Grünhainer Pyramidenfiguren.

Schnitzvereine unserer Region zeigen oft ihr Können auch beim Gestalten von Weihnachts- und Heimatbergen. Ein Ausschnitt des 1958 erbauten (und seit da immer wieder veränderten und erweiterten) Heimatberges des Beierfelder Berg- und Schnitzvereins zeigt Alt-Beierfeld um 1890 und gilt sogar als historisch sehr wertvoll, da er durch Beschreibungen von Zeitzeugen entstanden ist.

Nicht nur einen Einblick ins frühere Leben und Arbeiten der Erzgebirgler wird den Besuchern geboten, auch die einstige Klosteranlage in Grünhain wird im Modell von Bernd Goldhahn gezeigt.

Neben dem Schnitzen gehört auch das Klöppeln zur erzgebirgischen Volkskunst. Die Frauen des Grünhainer Klöppelvereins stellten Decken und Dekoartikel zur Verfügung, die zusammen mit neueren Töpferarbeiten des vogtländischen Rodewisch präsentiert werden. Rodewisch – ebenfalls seit 10 Jahren Partnergemeinde von DeLier – ist bekannt für sein Töpferhandwerk, das bis in die heutige Zeit gepflegt wird.

In Rodewisch wurden von 1937-1939 die Reste einer mittelalterlichen Wasserburg ausgegraben. Unter Leitung von Hans Nadler, bekannt als „Retter Dresdens“, der auch Ausgrabungen im Grünhainer Kloster durchführte, wurden mehrere tausend Fundstücke aus dem Burggraben geborgen, die das mittelalterliche Leben auf einer Burg dokumentieren. So fand man Geschirr, zum Teil mit Speiseresten, Gläser, Holzlöffel und Holzschalen, Waffen, Reiterausrüstung, Angelhaken, Spielsachen sowie Sonnenuhren und alchemistisches Gerät. Alle Teile lagerten in einer dicken Schlammschicht, waren damit luftdicht abgeschlossen und blieben sehr gut erhalten. Die Ausgrabung in Rodewisch zählt zu den bedeutendsten Funden in Mitteleuropa. Ein Teil ist im Heimat-Museum Rodewisch zu sehen. Einige Funde wie zum Beispiel ein sogenanntes „Igelgefäß“, dessen einstige Verwendung noch unklar ist, werden nun in der „Timmerwerf“ gezeigt.

Weiterhin brachte Rodewisch kleinere mechanische Heimatberge mit. „Zwergenbergl“, „Bergmännischer Heimatberg“ und „Christlicher Weihnachtsberg“ werden wohl mit ihren

liebevoll gestalteten Details vor allem Kinder begeistern. Apropos Geist. Im „Buckelbergwerk“ sind nicht nur Bergarbeiter unter und über Tage beschäftigt auch ein Berggeist lässt sich ab und zu einmal blicken. Zusammen mit verschiedenen Gesteinsarten unseres Schaubergwerkes in Waschleithe und der holländischen Schaufensterpuppe Ari, die für ein halbes Jahr in Bergmannsuniform (komplett mit Arschleder und Pinselkappe) die Gäste begrüßen darf, wird auf den einstigen Bergbau verwiesen.

Zinnfiguren und Drucksteine, die in Bildern die Geschichte des Sächsischen Prinzenraubes erzählen sowie Bilder und Videos der beiden Partnerstädte runden die Ausstellung ab.

Allen beteiligten Vereinen und Einrichtungen, die mir bei der Zusammenstellung geholfen haben, sei herzlichst gedankt.

Berg- und Schnitzverein Beierfeld, Berg- und Krippenverein Grünhain, Klöppelverein Grünhain, Kulturhistorischer Förderverein Grünhain, Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld, Schaubergwerk Herkules-Frisch Glück, Kostümfundus Grünhain, König-Albert-Turm, Stadtverwaltung Sachgebiet Kultur.

Romy Hecker (Ortsvorsteherin Grünhain)



Die Ortsvorsteherin von Grünhain Romy Hecker bei der Eröffnung der Ausstellung. Dazu wandte sie auch die holländische Sprache an.



Der Vorsitzende des Beierfelder Schnitzvereines Wolfgang Riedel beim Aufbau eines Teiles des Beierfelder Heimatberges.



Mit entsprechenden Wegweisern wurden die Bürger von De Lier auf die Ausstellung hingewiesen. De Lier ist übrigens seit kurzem Teil der Großgemeinde Westland mit knapp 100.000 Einwohnern.

Romy Hecker, Ortsvorsteherin Grünhain

Kunst- und Kultursommer Grünhain

Am 30.04.2006 beginnt der Grünhainer Kunst- und Kultursommer im Klostergelände mit großem Hexenfeuer und irischer Folklore life mit der Gruppe „the cobblestones“ aus Berlin. Eintritt frei.

Veranstaltungen im Mai:

- 01.05. Frühschoppen mit Maientanz
- 06.05. Kunst- und Kulturhof
- 07.05. Kunst- und Kulturhof
- 13.05. Kunst- und Kulturhof (spezial)
- 14.05. Kunst- und Kulturhof (spezial)
- 20.05. Kunst- und Kulturhof und Theaterwerkstatt
- 21.05. Kunst- und Kulturhof und Aufführung des Theaterkreises
- 25.05. „Männergaudi im Kloster“ zur Himmelfahrt
- 27.05. Kunst- und Kulturhof
- 28.05. Kunst- und Kulturhof

Fahrzeug in Dienst gestellt

Am Ostersonntag wurde durch den Stellvertreter des Bürgermeisters Herrn Klaus Espig ein neues Fahrzeug der Stadtverwaltung in Dienst gestellt. Der PKW vom Typ Fiat Seicento wurde durch Firmen unserer Stadt und der Region finanziert.



Die Sponsoren wurden zur Übergabe der Fahrzeuges durch die Stadtverwaltung eingeladen.

Hochhausabbruch



Das neueste Bild vom Hochhausabbruch trägt das Datum vom 18. April 2006.

Weitere Baumaßnahmen im Ort



Heinestraße

Die Baumaßnahme „Dorfbach an der Krone“ ist nunmehr fast abgeschlossen. Der Vorplatz Parkplätze vor der Krone werden zur Zeit gepflastert.



In der Heinrich-Heine-Straße begann nunmehr die Auswechslung des Dorfbaches. Diese Maßnahme wird durch die Landestalsperrenverwaltung im Rahmen der Hochwasserschäden 2002 finanziert.

Kehrmaschine im Einsatz



Zur Zeit ist die stadteigene Kehrmaschine im Einsatz um den Winterdreck zu beseitigen. Dazu müssen 36 km Strassengeputz werden und das ganze rechts und links. Wenn die Aktion zu Ende ist sind dann wieder die Bürger bzw. Grundstückseigentümer gefragt, die die Straßenreinigungspflicht nach der Satzung haben.

Neue Dienstkleidung



Die angekündigte neue Dienstkleidung für die Mitarbeiter des Tierparks wurde zu Ostern eingeführt. Der Chef des Tierparks Jochen Gerlach (r.) stellte sie vor. Als erster bekam sie der Mitarbeiter Michael Eger. Michael Eger ist seit kurzem Dipl.-Forstwirt. Er studierte an der TU Dresden und schrieb seine Diplomarbeit über unseren Tierpark.

Herzliche Einladung zum Jubiläum

Aus Anlass des 80-jährigen Bestehens unseres Schaubergwerkes „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe, welches am 26. April 1926 den Schacht für Besucher öffnete, finden vom

26. bis zum 30. April 2006

einige Veranstaltungen statt, die Sie dem nachfolgenden Plan entnehmen können.

Sie sind alle recht herzlich, ob nun über- oder untertage eingeladen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Ablauf 80 Jahre Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe

Urkundliches Dokument zur Eröffnung als Schaubergwerk vom 26.4.1926

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
22.4.06	17.00 Uhr	Serenade bei Kerzenschein mit dem „Stollnblech“
26.4.06	10.00 – 17.00 Uhr 14.00 Uhr	Präsentation der Briefmarken von ASD zum Bergbau-Briefmarke „Herkules-Frisch-Glück“ mit Sonderstempel Autogrammstunde mit Thomas Lauterbach von den Randfichten
26.4.06	15.30 Uhr 16.30 – 17.30 Uhr	Treffen mit ehemaligen Wismut-Kumpels zu einer Sonderführung mit Gedankenaustausch für interessierte „Bergwerkfreaks“ mit Erinnerungsfoto zum Mitnehmen Erzgebirgssensemble Aue unter d. Leitung von Steffen Kindt
27.4.06	ab 10.00 Uhr	Erlebnisbergwerk mit Schlegel u. Eisen am histor. Fürstenberg aktiv erleben

	15.30 – 16.30 Uhr	erleben Vortrag zur Geschichte vom Ursprung des Bergwerkes von 1700 bis 1854 Referent: Jens Hahn, Bergbauforscher
28.4.06	ab 10.00 Uhr 15.30 – 16.30 Uhr	Erlebnisbergwerk mit Schlegel u. Eisen am histor. Fürstenberg aktiv erleben Vortrag zur Geschichte vom Ursprung des Bergwerkes von 1700 bis 1854 Referent: Jens Hahn, Bergbauforscher
29.4.06	ab 14.30 Uhr	Bergmannskonzert mit der Bergkapelle Schneeberg am Huthaus mit Bergschmauß bei schlechtem Wetter im Berg
30.4.06	10.00 Uhr	Vortrag vom Ortschronisten Waschleithe Herrn Groß zur Geschichte des Bergwerkes mit musik. Umrahmung

Über die ganze Woche ist im Huthaus eine Ausstellung von alten Dokumenten und Bildern zu sehen.

Im Freien werden angeboten:

- T-Shirts echt Erzgebirge mit Bergwerksaufdruck
- Geleuchte früherer Bergmänner
- Sonderbriefmarken
- Mineralien
- Werbeartikel

Ostereiersuche im Natur- und Wildpark

Viele Gäste besuchten am Ostersonntag unseren Natur- und Wildpark in Waschleithe zum traditionellen Ostereiersuchen.

An dieser Stelle möchten wir allen Gästen, die uns trotz fehlendem Frühlingswetters einen Besuch abstatteten recht herzlich danken für die schon jahrelange Treue, dieses Ereignis zusammen mit ihren Kindern zu erleben.

Besonderer Dank gilt natürlich unseren freiwilligen Osterhasen, die mit viel Lust und Ausdauer zum Gelingen unseres kleinen Festes beitrugen.

Fritzschn

Infos und Termine

Entsorgungskalender

Monat: April/Mai 2006

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
9.05.; 23.05.;	28.04.; 12.05.; 26.05.;	9.05.; 23.05.;

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
2.05.; 9.05.;16.05.;23.05.;30.05.;	2.05.; 9.05.;16.05.;23.05.;30.05.;	2.05.; 9.05.;16.05.;23.05.;30.05.;

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
4.05.; 18.05.;	27.04.; 11.05.; 24.05.;	9.05.;23.05.;

Frühjahrssammlung Garten- und Parkabfälle

Stadtteil Beierfeld

Mittwoch, 26.04.2006

13:00 bis 15:00 Uhr

Gewerbegebiet Am Bockwald/Wendestelle

16:00 bis 18:00 Uhr

Garagenstandort Am Bahnhof

Einsatz Schadstoffmobil Bereich Schwarzenberg

- Vorankündigung –

Stadtteil Beierfeld

Montag, 15.05.2006

11:00 bis 14:00 Uhr

Altes Gaswerk

Stadtteil Grünhain

Montag, 15.05.2006

14:30 bis 17:30 Uhr

Marktplatz

Stadtteil Waschleithe

Freitag, 19.05.2006

15:00 bis 17:00 Uhr

Parkplatz ehem. Einkaufszentrum

Aus den Einrichtungen der Stadt

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat April / Mai 2006

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
26.04.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé
		ab 13.00	Seniorenachmittag
27.04.	Donnerstag	09.00 – 12.00	Frauentreff
		13.00 – 16.00	Internetcafé
28.04.	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé
29.04.	Samstag	10.00 – 11.00	Bücherei

Aus den Kindereinrichtungen

**DIE
JOHANNITER**



Die Johanniter Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Mühlberg 31
08344 Grünhain-Beierfeld

*Nun will der Lenz uns grüßen,
von Mittag weht es lau.
Aus allen Ecken sprießen
Die Blumen rot und blau...*

Liebe Eltern und Kinder,

zu unserer Kennenlernstunde in der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ in Waschleithe laden wir alle großen und kleinen Knirpse mit ihren Eltern ganz herzlich ein.
Wir treffen uns am 26.04.06 in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Auf eurer Kommen freuen wir uns, bis dahin eine schöne Frühlingszeit....

Die Erzieherinnen

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld

Seniorenklub Beierfeld e.V. Veranstaltungen im April / Mai 2006

Mittwoch, den 26.04.06 14:00 Uhr

„spielen,spielen,spielen“

Heute ist wieder ein Spielenachmittag angesagt.

Viel Glück und ein gutes Blatt....!

Mittwoch, den 03.05.06 14:00 Uhr

Wir unternehmen eine Ausfahrt nach Crottendorf und Schlettau, wo wir eine Besichtigung in das Schloss unternehmen werden.

Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Mittwoch, den 10.05.06 14:00 Uhr

Wir gehen Wandern, auf geht's nach Fürstenbrunn!

Änderungen vorbehalten!

Im Auftrag

Opp

Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e.V.

Einladung zur Vereinsversammlung

Zur nächsten Vereinsversammlung am 29. April 2006 um 19.30 Uhr
in Beierfeld im Vereinsheim auf der August-Bebel-Str.139 b, laden ich alle Mitglieder und
Interessierten recht herzlich ein.

Thema: - die bald beginnende Ausstellungssaison
 - das Züchtertreffen und die Feierlichkeiten in Markersbach
 - die im kommenden Jahr anstehende Jahrfeier von Beierfeld

Aus diesem Grund wird wieder um zahlreiches erscheinen der Mitglieder gebeten.

Ausführliche Informationen und Neuerungen die zur Jahreshauptversammlung am 18. März 2006 beschlossen worden sind gibt es in der nächsten Ausgabe der Vereinsmitteilung.

Mit Züchtergruß
Karina Vodel



Erzgebirgszweigverein Beierfeld

August-Bebel-Straße 116
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/62328

Der EZV Beierfeld informiert:

Die Mitglieder und Freunde des Erzgebirgszweigvereins Beierfeld sind wie jedes Jahr herzlich zum Hexenfeuer am 30. April 2006 zum Gartenheim „Am Weinberg“ eingeladen. Beginn ist ca. 19.00 Uhr.

Bockbierfest des EZV Beierfeld

Am Freitag, dem 7. April, hatten sich die Heimatfreunde des Erzgebirgszweigvereins Beierfeld im Fritz-Körner-Haus zu einem gemütlichen Abend zusammengesetzt. Bei einem leckeren Abendbrot mit Pökelfleisch, Sauerkraut und Klößen schmeckte das Bier noch mal so gut. Die kulinarische Versorgung übernahm unser Mitglied Gerhard Rose und einige Küchenfeen halfen natürlich beim Kliesrollen. Die musikalische Umrahmung wurde von den zwei Frauen der Gruppe „De Waldmad“ übernommen. Es wurden von Martina Weber erzgebirgische Geschichten und Lieder vorgetragen und einige Anekdoten unserer Heimatdichter erzählt. Am Keyboard und mit dem Akkordeon machte Ingrid Mengel die richtige Stimmung.



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld!



Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 25. April 2006 um 18:00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 statt.

Jugendrotkreuz:

Das Jugendrotkreuz Beierfeld trifft sich wieder am Samstag, dem 29. April 2006 um 10:00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73.

Frauengruppe:

Die Frauengruppe trifft sich am Montag, den 24. April Mai 2006 um 18:00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 zu ihrer nächsten Zusammenkunft.

Vorstand:

Am Dienstag, den 4. April 2006 führte der DRK Ortsverein seine Mitgliederversammlung Für den Berichtszeitraum 2005 durch.

Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht 2005

Das Jahr 2005 wurde durch viele Aktivitäten unseres Vereins geprägt. Hauptsächlich galt es den bezugsfertigen Um- und Ausbau unseres neuen Domizils zu beenden und die Eröffnung des Rot-Kreuz-Museums durchzuführen.

An dieser Stelle wollen wir uns für die geleistete Unterstützung des Bürgermeisters und den Stadträten sowie beim DRK Kreisverband bedanken.

Personellen Entwicklungsstand: Im vergangenen Jahr umfasste unser Ortsverein 48 Mitglieder, davon 39 aktive und 3 Ehrenmitglieder. Die im Verein existierende Ortsgruppe der Schnelleinsatzgruppe wies 14 Mitglieder und 8 Anwärter auf. Die Frauengruppe umfasste 15 Kameradinnen.

Dem Jugendrotkreuz gehörten 16 Kinder und Jugendliche an.

Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern.

Aktivitäten unseres Ortsvereins

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer war 2005 mit einer ABM-Kraft sowie 4 Frauen über die Aktion 55 besetzt.

Es wurden 5200 Kg an nicht benötigte Textilien abgegeben, dass sind 780 kg mehr als im Vorjahr.

Rot-Kreuz-Museum

Im vergangenen Jahr konnte unter großen Anklang am 21. Mai unser Museum neu eingeweiht werden.

Zum Tag der Sachsen in Weißwasser fand unser Museum wieder großen Zuspruch.

Im vergangenen Jahr besuchten 43 Gruppen mit 889 Besuchern unser Museum.

Weiterhin war es uns möglich, 91 Exponate die mit zweckgebundenen Fördermitteln und Spendengeldern finanziert wurden, anzuschaffen.

Ausbildungszentrum und Ausbildung

In unserem Ausbildungszentrum fanden 23 Lehrgänge mit 371 Teilnehmern statt. Dies erfolgte durch OV eigene und Fremdausbilder. 4 Lehrgänge mit 55 Teilnehmern fanden außerhalb unserer Räume statt.

Durch das Ausbildungszentrum wurden 188 Kinder in 15 Gruppen in Erster Hilfe unterrichtet. Die Ausbildungen fanden sowohl in unseren eigenen Räumen als auch in verschiedenen Schulen des Landkreises statt.

Ein neues Projekt unseres Ortsvereins waren die Ferienspiele, welche großen Anklang fanden.

Blutspende

Zu den 20 Terminen in Beierfeld, Grünhain, und im Ringcenter Schwarzenberg erschienen 1494 Spendewillige. Das ist eine Steigerung von 275 Spendern. Spenden durften im Berichtszeitraum 1359 Personen, auch hier ist eine Steigerung von 226 Transfusionseinheiten zu verzeichnen.

Es konnten 117 Erstspender begrüßt werden, das sind 68 geworbene Spender mehr als im Vorjahr. Insgesamt spendeten seit 1991 **15.666. Blutspender** bei unserem Ortsverein.

Frauengruppe

Sie führte zwei Babymärkte durch, an denen über 140 Verkäufer teilnahmen.

Besondere Unterstützung erfahren die Frauen dabei vom Jugendrotkreuz. Sie wirkten beim Löffelmacherfest, Weihnachtsmarkt, bei Blutspendeveranstaltungen mit.

Auszeichnungen:

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet:

Kameradin Gisela Schreier	45 Jahre
Kameradin Maria Brandenburg	40 Jahre
Kameradin Gabriela Georgi	30 Jahre
Kamerad André Uebe	25 Jahre
Kameradin Heike Herrmann	20 Jahre
Kamerad Andy Zörner	10 Jahre
Kameradin Katrin Trotz	5 Jahre
Kamerad Heiko Schönherr	5 Jahre

Diesen langjährigen und einsatzbereiten Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit.

Vorausschau für das Jahr 2006

Dieses Jahr soll der Um- und Ausbau unseres Domizils beendet werden. Im September begeht unser Museum sein 10-jähriges Bestehen, das wir mit einer kleinen Festveranstaltung gemeinsam mit den anderen Rot-Kreuz-Museen begehen wollen.

Weitere Informationen:

Der Fackelverkauf für den 30. April findet am Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr in der DRK Kleiderkammer A.-Bebel-Straße 77 und am Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr sowie am 30. April ab 18.00 im DRK Ortsverein/Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld August-Bebel-Straße 73 statt. Ebenfalls sind vor Beginn des Fackelumzuges an den RK-Fahrzeugen Fackeln erhältlich, solange der Vorrat reicht.

In Beierfeld war wieder Babysachenmarkt

(AU) Am Samstag, den 8. April führte die Frauengruppe gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz des DRK Ortsverein Beierfeld ihrem 16. Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Von 8:00 bis 12:00 Uhr war in der Mittelschule Beierfeld ein reges Treiben zu Verzeichnen.

Seit zwei Jahren findet der Markt in der Beierfelder Mittelschule statt, die neben dem Platz, den sanitären Voraussetzungen und über eine Küche verfügt. Für die tolle Unterstützung seitens der Mittelschule Beierfeld wollen wir auf diesem Weg recht herzlich danken.

Diesmal konnten wir über 70 Verkäufer mit 101 Verkaufsplatz aus 20 verschiedenen Orten verbuchen. So dass ein breites Spektrum an Artikeln vorhanden waren, dies nahmen hunderte Kaufinteressierte wahr. Man konnte von Spielsachen, Bekleidung, Fahrrädern bis Büchern alles preisgünstig erwerben.

Das Jugendrotkreuz kümmerte sich nicht nur um die kleinen Besucher in der Kinderspielecke, so dass die Muttis und Vatis unbeschwert einkaufen konnten, sondern kreierte auch die leckeren Kuchen und Torten. Fotos

Der nächste Kinder- und Babysachenmarkt findet am 8. Juli 2006 in der MS Beierfeld statt.

Still- und Muttitreff beim DRK Ortsverein Beierfeld

Ab Mai bietet der DRK-Ortsverein Beierfeld einmal monatlich einen Still- und Muttitreff an. Eingeladen sind Muttis mit ihren Babys. Bei diesen Treffen geht es um den Erfahrungsaustausch rund ums Thema Stillen – aber auch nicht stillende Mütter sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen rund ums Baby auszutauschen.

Interessierte Muttis treffen sich jeweils am 1. Donnerstag im Monat im DRK-Ortsverein Beierfeld, August-Bebel-Str. 73. Los geht's am 4. Mai, 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr. Wir freuen uns!

Pro Treffen ist ein Beitrag von 3 Euro zu entrichten. Die Treffen werden von einer ausgebildeten Stillberaterin geleitet.

Ab Ende April wird außerdem zu einem **Baby-Massage-Kurs** eingeladen. Muttis mit ihren Babys (bis ca. 7 Monate) treffen sich

5 mal dienstags, von 9.30 bis 10.30 Uhr, im DRK-Ortsverein Beierfeld. Da hier nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, ist eine Anmeldung unter 03774 24331 unbedingt erforderlich (bitte auch AB nutzen). Dort gibt's auch weitere Informationen (Termine für ersten Kurs: 25.4., 2.5., 9.5., 16.5. und 23.5.06).

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld



Schützengesellschaft 1
"König-Abert-Turm" e. V. Beierfeld

E i n l a d u n g

Zu unserem Skatturnier um den Wanderpokal am

28. April 2006

im Vereinsheim der Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld, Straße des Sportes 7, 08344 Grünhain-Beierfeld (unterhalb vom Fußballplatz Beierfeld) laden wir alle interessierten Skatfreunde recht herzlich ein.

Beginn: 19.00 Uhr

Startgeld: 5,00 €

Zum Skatturnier im November 2005 gewann der Skatfreund Dirk Brenner aus Lauter die Weihnachtsgans.

Silvia Loosen
Schützengesellschaft 1
„König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain

2. Grünhainer Oldtimer- und Traktorentreffen

Fährt denn der alte Lanz-Bulldog noch?

..... Jaaa, er fährt noch , und wie, und zwar wieder am Sonnabend, 27. Mai 2006 in Grünhain. Die erste Auflage des Traktortreffens in Grünhain wurde 2005 vom Motorsportclub perfekt organisiert und fand großen Zuspruch. Es kamen 140 Aussteller, die die zahlreichen Besucher mit seltenen Fahrzeugen auf dem Sportplatzgelände und bei einer Rundfahrt durch Grünhain begeisterten. Am weitesten angereist waren die ? Freunde alter Fahrzeuge ? aus dem Waldachtal im Schwarzwald. Sie waren mehrere Tage unterwegs und hatten 500 km in den uralten Rädern.

Bild 2

Traktorenrundfahrt

Viel Spaß für Groß und Klein gab es anschließend bei den volkstümlichen Wettbewerben, u.a. Zylinderweitwurf.

Eine der Attraktionen war der Porsche-Diesel-Standard-F218 (Baujahr 1960), als einziger Traktor seiner Art bei der vorjährigen Veranstaltung.

Er gehört dem Schüler Martin Bettge aus Waschleithe. Im Interview mit diesem begeisterten Traktorfan ergaben sich interessante Einzelheiten :

Außer dem Standard (2 Zylinder / 25 PS) gab es noch die Typen Junior (1 Zyl.), Super (3 Zyl.) und Master (4 Zyl.). Alle wurden von 1937 bis 1963 in Friedrichshafen gebaut.

Den einzigen Benziner

lieferte das Werk nach Brasilien als Plantagenschlepper, weil Kaffee sonst den Dieselgeruch annehmen würde (igittegit).

Der Porsche von Martin hat einige auffallende Merkmale : Die Motorhaube ohne Grill , ölhydraulische Kupplung, Radialkühlung , automatische Thermostatregelung , weithin sichtbar das grelle Karminrot und weithin hörbar der typische satte Sound.

1995 hatte ihn der Opa (Achim Friedel) als Nutzfahrzeug in einem erbärmlichen Zustand erworben . Im Jahre 2003 begannen Vater und Sohn mit der Restaurierung :

Beseitigung von Beulen und Löchern, Erneuerung der Elektronik und der Beleuchtung und schließlich die Lackierung. Die Ersatzteile gab es beim einschlägigen Autoteile-Service.

Eine herzerreißende Überraschung gab es dann zu Martins Schulentlassung: Er bekam das gute Stück als Geschenk und durfte es einen Monat später zum 1. Grünhainer Traktortreffen vorführen. Der 3. Platz beim Geschicklichkeitsfahren zeigt, wie gut er sich mit seiner 27 PS – Rarität auskennt.

Im öffentlichen Straßenverkehr darf er natürlich noch nicht herumkutschieren, lediglich mal auf dem Hühnerhof.

Auch in diesem Jahr ist er wieder präsent mit seinem Diesel-Standard, der zu allen Jahreszeiten aber hauptsächlich als Nutzfahrzeug dient (u.a. Heuwenden, Kartoffeln legen und ernten, Kultivieren).



Martin Bettge mit Papa und Porsche

Nun zur bevorstehenden Veranstaltung. Leider überschneidet sich der Termin mit der Erzgebirgsralley. Bei den Sprintläufen sind alle Kräfte des MC Grünhain gebunden und fehlen somit beim Traktortreffen. Deshalb wird der Sportverein mit aushelfen.

Am Sonnabend, 27. Mai 2006, treffen bis 10 Uhr alle Fahrzeuge auf dem Grünhainer Sportgelände ein.

Den ersten Höhepunkt bildet wieder die Oldtimerrundfahrt durch Grünhain. Sie findet ab 13.30 Uhr genau zwischen den beiden Sprintwertungsprüfungen der Erzgebirgsralley statt. Ab 15 Uhr gibt es wieder für die Besucher und Zuschauer ein vielseitiges Rahmenprogramm auf dem Festplatz :

Rundfahrten und Tret-Car-Rennen für Kinder, Zylinderweitwurf, Traktorziehen für Mannschaften bis 4 Pers., außerdem Tombola und der begehrte Oltimer-Teilemarkt .

Den Auftakt bildet am Vorabend ein Skatturnier (Freitag, 26. Mai 2006 ab 18 Uhr im Haus des Gastes) .

Für alle Wettbewerbe sind Preise, Urkunden und Pokale ausgelobt.

Zum Abschluß spielt um 20 Uhr ? Rezeptfrei ? zur Race-Party auf.

Der Veranstalter MC Grünhain freut sich auf mindestens genau so viele Besucher wie im Vorjahr.

Detlef Motz



AWO-Seniorenclub Grünhain
Zwönitzer Str. 38
Telefon: 0 37 74/66 22 77

Veranstaltungsplan: Monat April / Mai 2006

Donnerstag:	27.04.	Kaffee trinken und Sport für jedermann Beginn: 14.00 Uhr
Montag:	01.05.	Fahrt zum Kurbad Wiesenbad Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain – Warte – Schützenhaus
Dienstag:	02.05.	Ausfahrt der AWO nach Leipzig Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben Schönes Wetter und gute Laune sind mitzubringen !!!!
Donnerstag:	04.05.	Heute sind wir im Jugendclub zu Gast Treff: 14.00 Uhr im Jugendclub
Montag:	08.05.	Fahrt zum Kurbad Schlema Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain – Warte – Schützenhaus

Seniorenclub
Böhm, Schumann, Blech



Blutspende aktuell

Unsere nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem 28. April 2006** statt.

Ort: Seniorenbegegnungsstätte Grünhain, Zwönitzer Straße

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender - Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden.

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911

oder beim DRK Ortsverein Beierfeld Tel. 03774/509333 oder www.drk-beierfeld.de

Für jeden geworbenen Erstspender erhält der Werber ein kleines Präsent.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld



Motorsportclub Grünhain e. V. im ADMV

www.mc-grünhain.de

Ergebnisse 4. PRS Gravellandrallye

Erneut kehren die Teams des MC Grünhain mit tollen Ergebnissen und einigen Pokalen mehr für die heimischen Vitrinen nach Hause zurück.

Bei der 4. PRS Gravellandrallye, einer Schotterrallye mit sehr schnellen Wertungsprüfungen, konnten die Teams des MCG mit 4 Podestplätzen und weiteren guten Ergebnissen erneut überzeugen.

Dies spiegelt sich im Sieg in der Mannschaftswertung eindrucksvoll wieder. Von den 116 gestarteten Teams erreichten 87 das Ziel.

Bestes Einzelergebnis, unseres Vereins, erreichten Bernd Knüpfer / Alexander Hirsch im Opel Astra OPC vom Rallyeteam Scharf aus Lauter.



(Foto Andreas Müller)

Die beiden prägeln den OPC mit unheimlichen Speed fehlerfrei über die Strecken. Lohn war im Ziel der verdiente Klassensieg und der fast schon Sensationelle 4. Platz Gesamt, damit waren die beiden schnellsten Piloten ohne Allrad-Antrieb.

Weitere Podestplätze belegten Carsten Wiegand / Silvio Bürger im Nissan Micra Kit mit Platz 2, sowie Karsten Lein mit Tochter Monika im Opel Calibra 4x4 Turbo auf Platz 3 in ihren jeweiligen Klassen.

Ergebnisse im Überblick:

Bernd Knüpfer / Alexander Hirsch
Opel Astra OPC

1. Platz in der Klasse, 4. Platz Gesamt

Jan Weidner / Michael Horlbeck
BMW 318is

4. Platz in der Klasse, 21. Platz Gesamt

Karsten Lein / Monika Lein

Opel Calibra 4x4 Turbo

3. Platz in der Kl., 26. Platz Gesamt

Ronny Meischner / Mike Müller

Audi 80 Quattro

6. Platz in der Kl., 28. Platz Gesamt

Carsten Wiegand / Silvio Bürger

Nissan Micra 1.3 Kit

2. Platz in der Kl., 40. Platz Gesamt

Enrico Fischer / Ulf Grünert

Opel Corsa A

5. Platz in der Kl., 50. Platz Gesamt

Sebastian Wagner / Sascha Becher **Nissan Micra 1.3 Kit**

Ausfall nach Überschlag

Andre Schneider / Alexander Weigel

VW Golf GTI 16V

13. Platz in der Kl., 76. Platz Gesamt

(Gäste in der 2. Mannschaft)

1. Mannschaft MC Grünhain 1. Platz

2. Mannschaft MC Grünhain Ausfall (nur 2 Teams im Ziel)

Jens Ullmann

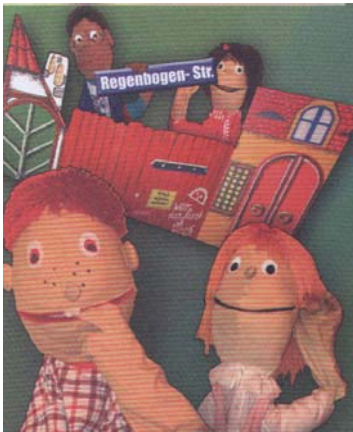
MC Grünhain e.V. im ADMV

Kirchliche Nachrichten

Die Regenbogenstraße in Beierfeld

Vom 4. bis 7. Mai hat die August-Bebel-Straße in Beierfeld eine Nebenstraße mehr – die „Regenbogenstraße“. Sie hat zwei Häuser, einen Kiosk und einen Hinterhof mit Bretterzaun. Dort erleben die zottelige Lotte, der schlaue Ludwig, der kleine Rudi und seine große Schwester Rosa die tollsten Geschichten. Und bei so manchem Streit steht ihnen Onkel Lakritz, der Kioskbesitzer, zur Seite. Mit dem basteln sie, singen Lieder, fragen ihn Löcher in den Bauch und hören seine Geschichten über Kinder, Erwachsene und Gott. Und weil die fünf von der Regenbogenstraße gern Besuch haben, könnte ihr ja mal reinschauen. Von Donnerstag (4.5.) bis Samstag (6.5.) jeweils um 16.00 Uhr ist jedenfalls immer Kindernachmittag auf der Regenbogenstraße im Gemeindezentrum der Evangelisch- methodistischen Kirche in der August-Bebel-Straße 74 in Beierfeld. Bringt auch eure Freunde und Nachbarn mit! Alle sind herzlich eingeladen, nicht nur die Kinder von fünf bis zwölf Jahren - so alt sind jedenfalls die Kinder der Regenbogenstraße - sondern ihr dürft auch eure Muttis und Vatis oder Omas und Opas mitbringen! Am Sonntag ist dann um 10.00 Uhr ein Familiengottesdienst zum Abschluss der Regenbogenstraße.

Pastor Lutz Brückner



Ortsgeschichte

Die Geschichte der Firma „Otto Junghanns Metallwarenfabrik Beierfeld“

von Thomas Brandenburg

Quelle:

Gemeinschaftsbuch der Firma Otto Junghanns Metallwarenfabrik Beierfeld

Teil 3

Am 15. Januar 1929 wurde das 40-jährige Bestehen der Firma im Erzgebirgischen Hof gefeiert. In den Jahren 1930 bis 1932 ging die Auftragslage der Firma durch die Weltwirtschaftskrise um 50 % zurück und die Belegschaft sank auf 18 Beschäftigte bei nur 3 Tage Wochenarbeitszeit.

Am 13. August 1932 starb der Gründer der Firma Otto Junghanns im Alter von 70 Jahren. In rastloser Tätigkeit hat er aus kleinen Anfängen seinen Betrieb zur Höhe gebracht. Auch für das Gemeinwesen hatte er viel übrig. Von 1901 bis 1920 war er Gemeindeältester und Mitglied des Gemeinderates und schuf als solcher das Gaswerk mit. Am Bau des neuen Schulgebäudes hatte er als Mitglied des Schulvorstandes regen Anteil. Er baute gern und verwirklichte mit den Gedanken der Baugenossenschaft. Ausschließlich seinem Bemühen ist zu danken, dass Beierfeld eine Eichamtsstelle erhielt. Außerdem war er einer der treuesten im Militärverein, dessen Vorsitz er während des 1. Weltkrieges führte.

Nun wurde die Firma in technischer Hinsicht von seinen Söhnen Otto und Max sowie kaufmännisch von seinen Söhnen Friedrich und Emil Junghanns geführt.

Nach der Machtergreifung des Faschismus wurde die Fabrikation der patentamtlich geschützten Reibetrommeln 1934 übernommen. Die Zahl der Beschäftigten erreichte wieder 30 Mitarbeiter. Der Betrieb musste nun Wehrmachtsaufträge übernehmen. 1937 erfolgte die Produktion von Notbeleuchtungslaternen aus Aluminium, wodurch rege Arbeitstätigkeit im Betrieb herrschte. Es mussten zum Teil Überstunden geleistet werden und die Belegschaft stieg auf 45 Mitarbeiter. Bis zu Beginn des 2. Weltkrieges nahm die Belegschaft ähnlich wie später in der DDR aktiv an den Feierlichkeiten zum 1. Mai teil und langjährige Mitarbeiter werden durch Verleihung von Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit durch die Handelskammer geehrt.

Entsprechend den Bestrebungen des Amtes „Schönheit der Arbeit“ erfolgt 1935 die Erneuerung der Außenfassade des Betriebes. Im Jahre 1936 wurde die Stanzerei durch einen einstöckigen Anbau mit Flachdach erweitert und der kleine Hof wurde gepflastert. 1937 erfolgte der Neubau der Schlosserei. und der Bau eines Luftschutzkellers. Im Betrieb wird vieles umverlegt und auch ein Aufenthaltsraum geschaffen. Durch die Erweiterung des vorgenannten Wehrmachtsauftrages wurde die Einrichtung einer Spritzlackieranlage nötig.



Bauheben im Jahr 1934 während des Baues des Schlossereigebäudes

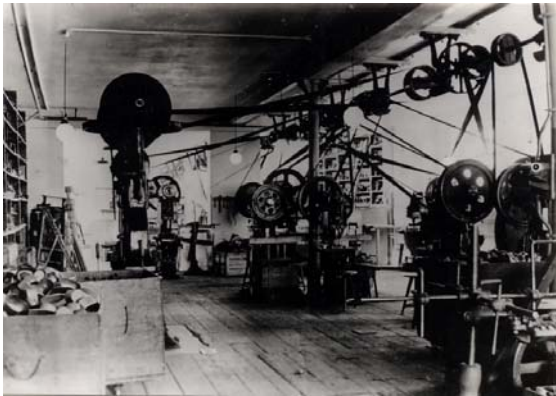


Fabrikansicht aus dem Jahr 1938 mit der 1936 durch einen einstöckigen Anbau erweiterten Stanzerei und der 1937 errichteten Schlosserei. Zu sehen ist auch der 1919 neben der Villa errichtete Anbau der Packerei.

Am 14.01.1939 wurde im Gasthof „Zur Krone“ das 50-jährige Betriebsjubiläum mit der Belegschaft und ihren Ehegatten sowie mit den Familien der Firmeninhaber gefeiert. Im Jahre 1939 wurde der Beschluss gefasst, von den bisherigen monatlichen Sparbetrag von 1 RM pro Mitarbeiter für die Schlachtfeste nur noch 0,70 RM zu verwenden und die restlichen 0,30 RM einer Kraft durch Freude Kasse zu zuführen. Hiervon sollten jährlich 4 Mitarbeiter zur Durchführung einer K.d.F. Reise je 40 RM erhalten. Weitere 4 Arbeitskameraden sollten den gleichen Betrag von der Firma für eine Urlaubsreise gestiftet bekommen. Dieses durchaus positive soziale Engagement der Betriebsleitung wurde jedoch durch den am 01.09.1939 von der Führung der N.S.D.A.P selbst ausgelösten verbrecherischen Raubkrieg zunichte gemacht. Im gleichen Jahr wurde eine Betriebsbücherei eingerichtet und ein Betriebsgarten durch Gartengestalter Muttenthaler auf der anderen Seite der Heinrich-Heine-Straße gegenüber der Firma angelegt. Diese Gartenanlage bot nicht nur den Mitarbeitern Erholung während der Arbeitspausen, sondern bildete auch einen viel bewunderten Schmuck des Ortes.



1939 wurde ein Betriebsgarten durch Gartengestalter Muttenthaler auf der anderen Seite der Heinrich-Heine-Straße gegenüber der Firma angelegt.



Die Stanzerei im Jahr 1938



Die Klempnerei im Jahr 1938